

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 09.03.2021

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend: 33

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Eine Bürgerin beschwert sich über das Abstellen von Anhängern, Wohnwägen und Bootstrailern auf öffentlichen Flächen. Sie verweist den BA auf die gestartete Petition zu dieser Thematik. Der BA-Vorsitzende Herr Dr. Weidinger hat der Bürgerin bereits im Vorfeld schriftlich geantwortet. Herr Wirthl bezieht sich erneut auf diese Antwort, Herr Dr. Sopp ergänzt.

1 Formalia

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Mobilität

5.3 (A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Hol- und Bringzone Kita Fertigstraße

Bau und Planung

6.4 (Antrag) Bauvorhaben Isarwinkel 4

6.5 (Antrag) Campingplatz Thalkirchen

Soziales, Bildung und Sport

7.2 (A) Spiellandschaft Stadt e.V.: Spielaktionen 2021 im 19. Stadtbezirk

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-5-6-7-8-3-4-9 behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Sammelbeschluss**
Die Tagesordnungspunkte
Allgemeines: 2.3
Budget: 3.2, 3.3
Umwelt: 4.2, 4.3
Mobilität: 5.2, 5.3
Bau und Planung: 6.2.1-6.2.2, 6.2.4-6.2.14
Soziales, Bildung und Sport: 7.2
Kultur:
Nichtöffentliche TOPs: 10.1-10.2
werden gemäß vorliegender Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden/der Unterausschüsse einstimmig beschlossen.
4. **Genehmigung der Protokolle vom 09.02.2021**
Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. **Termine**
 - die Bürgerversammlung für den 19. Stadtbezirk ist auf Donnerstag, den 14.10.2021 verlegt worden.
 - der Termin für die nachzuholende Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 2132 Königswieser Str. ist wahrscheinlich am 31.03.2021. Die Veranstaltung wird coronabedingt als reine Online-Veranstaltung (Webex-Meeting) stattfinden.
2. **Informationen**
 - Herr Dr. Sopp gratuliert Herrn Kollatz zur 30-jährigen BA-Mitgliedschaft und überreicht ein Präsent des Oberbürgermeisters. Coronabedingt konnte die für das Frühjahr 2020 geplante Regelehrung 2019 bislang nicht durchgeführt werden.
3. **(A) Satzungsänderung: Corona-Pandemie; Verlängerung der Sonderausschüsse bis 31.12.2021**
Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Satzungsänderung einstimmig zur Kenntnis genommen.

3 Unterausschuss Budget (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(E) Kultur & Mehr, Trägerverein Bürgersaal Fürstenried e.V.: Anschaffung eines Beamers; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02738**
Beantragte Summe: 1.841,51 €
Da der bisherige Beamer mittlerweile nicht mehr sicher funktioniert und die vielen Gruppen, die den Bürgersaal nutzen, einen funktionierenden Beamer häufig gebrauchen können und zum Teil auch müssen (wozu auch der BA gehört), sehen die Mitglieder diese Anschaffung und die Höhe des Zuschusses als sinnvoll an. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

3. **(E) Isarlust e.V.: Kulturlieferdienst vom 10.02. bis 31.12.2021;
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02779**

Beantragte Summe: 2.500,00 €

Nach den positiven Erfahrungen mit der Veranstaltung des Kulturlieferdienstes im letzten Jahr, sehen die Mitglieder diese Bezuschussung einer Veranstaltung zur Wiederbelebung des öffentlichen Raumes als sinnvoll an. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

4 **Unterausschuss Umwelt**
(Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- Der BA-Vorsitzende erinnert an die Aufforderung des Baureferat, Abteilung Gartenbau, mögliche Standorte für weitere Baumpflanzungen im öffentliche Raum zu benennen. Die Rückmeldung soll bis zum 03.05.2021 erfolgen. Der Unterausschuss Umwelt wurde in der Sitzung am 01.12.2020 beauftragt eine Liste zu erstellen. Diese wird in der Sitzung am 13.04.2021 beschlossen werden.

2. **(A) Baumschutzliste**

Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(Antrag) Diskriminierung von Fußgängern in Wertstoffhöfen**

Der Antrag wurde in der Sitzung am 09.02.2021 vertagt. Der Vorsitzende hat in Absprache mit dem Antragsteller und der UA-Vorsitzenden eine Anfrage an den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) formuliert. Da der AWM bisher noch nicht geantwortet hat, wird der Antrag nochmals vertagt.

4. **(A) Erholungsraum Isar - Neugestaltung Isar-Map**

Die Hauptabteilung Ingenieurbau des Baureferats informiert seit 2017 auf ihrer Website isar-map.de die Stadtbewohnerschaft über Grillbereiche und -verhaltensregeln, Standorte von Toiletten, Abfallbehältern, Sehenswürdigkeiten und Cafés, ÖPNV-Anschlüsse etc. Da die Seite überarbeitet werden soll, werden die Anlieger-BAs um Anregungen gebeten. In einer ONLINE-Besprechung sind viele Vorschläge erarbeitet worden (siehe Protokoll). Es wird einstimmig beschlossen, diese an das Baureferat weiterzugeben.

5 **Unterausschuss Mobilität**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- Der Vorsitzende hat in Absprache mit dem UA-Vorsitzenden eine Anfrage zum aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie „Sollner Dreieck“ gestellt.
- Der Bau der Lichtsignalanlage Wolfratshauer Straße/Bertelestraße ist momentan für das 2. Quartal 2021 geplant.
- Auf Anregung eines Bürgers wurde die gemeinsame Signalisierung für Radfahrende mit dem Fußgängerverkehr an der Kreuzung Wolfratshauer Str. / Schmiedberg Richtung Norden vom Mobilitätsreferat unbürokratisch und schnell aufgehoben.

2. **(Antrag) Steinkirchner Straße - Jägerhuberstraße, Rad- und Fußgängerverkehr sicherer gestalten**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen, den Antrag an das Mobilitätsreferat zur Prüfung weiterzugeben.

3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Hol- und Bringzone Kita Fertigstraße**
In der Fertigstraße wird demnächst eine Kita eröffnet. Es wird eine 15m lange Anfahrtszone angeordnet. Auf Empfehlung des Vorsitzenden wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.

6 **Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- das Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf die Stellungnahme des BA zum Bauvorhaben in der Drygalski-Allee 37 (T). Der vom BA geforderten Grünausstattung kann nicht entsprochen werden.
- 1.1 Das Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01273 „Rahmenplan / Gewerbeband Obersending“.
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
- 2.1 **Bannwaldseestraße 65**
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 9 Wohneinheiten und Tiefgarage. Der Bezirksausschuss fordert das Bauvorhaben in seiner Grundfläche so zu reduzieren, dass die Baugrenzen vollumfänglich eingehalten werden können. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.2 **Zentralländstraße 41**
Die Stadtwerke München GmbH beantragen den Neubau eines Betriebsgebäudes für die 4. Turbine im Isarwerk 1. Auch der Unterausschuss Umwelt hat sich bereits intensiv mit dem Projekt beschäftigt.
Der BA 19 erhebt keine Einwände gegen das Bauvorhaben, bittet jedoch die Belange des Denkmalschutzes entsprechend zu würdigen und bei der Baustellenerschließung mit äußerster Sorgfalt im Hinblick auf das umgebende Landschaftsschutzgebiet vorzugehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 **Isarwinkel 4**

Hier liegen dem Bezirksausschuss zwei Bauanträge vor, einer im nördlichen und einer im südlichen Bereich des Grundstücks, wo nach Willen des Antragstellers jeweils ein Bürogebäude mit Tiefgarage errichtet werden soll. Im südlichen Bereich ist der Bezirksausschuss auch zum Baumschutz angehört. Die vom Unterausschuss vorbereitete Stellungnahme wurde durch zwei zusätzliche Absätze von Herrn Dr. Lausberg ergänzt, welche Herr Aichwalder mit in die Stellungnahme aufgenommen hat.

Der BA 19 lehnt beide Bauanträge entschieden ab.

Ein wie im Bauantrag für den südlichen Grundstücksteil beabsichtigter Kahlschlag in einem ökologisch wertvollen Gebiet in Nähe des Landschaftsschutzgebiets Isarauen ist nicht hinnehmbar. Die Grundfläche des beantragten Gebäudes ragt weit über die bislang schon versiegelte Fläche der vorhandenen Parkplätze hinaus. Die zur Fällung beantragten Bäume entlang des Maria-Einsiedel-Mühlbachs und des Fuß- und Radwegs sind vollumfänglich erhaltenswert und dürfen nicht angetastet werden. Der Tiefgaragenumgriff liegt sogar noch außerhalb der beantragten Grundfläche des völlig überzogenen Hochbaukörpers. Durch den beabsichtigten Bau der Tiefgarage sind schwerwiegende ökologische Folgewirkungen, gerade für den Wasserhaushalt des Maria-Einsiedel-Mühlbachs zu befürchten. Den beantragten verschränkten Baukörper mit drei Vollgeschossen lehnt der BA folglich energisch ab. Die Erschließung ist ebenso problematisch. Der gültige Bebauungsplan sieht an dieser Stelle keinerlei Bebauung vor. Das ist aus gutem Grund so, weil bei einer Bebauung, wie sie hier beantragt wird, ökologisch wertvolles Gebiet beschädigt würde. Das Grundstück befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem Europäischen Flora-Fauna-Habitat – mithin einem hochrangig geschützten Gebiet. Es gehört zum kleinen Einmaleins des Naturschutzes, dass auch Gebiete in unmittelbarer Nachbarschaft von Schutzgebieten nicht überlastet werden dürfen, was aber bei Baumfällungen und Versiegelung unterirdischen Raumes aufgrund des Wasserhaushaltes der Fall wäre. Der BA sieht zudem schwerwiegende Konflikte mit den zahlreichen, umgebenden Einzeldenkmälern.

Ähnliches trifft auch auf den beantragten Neubau im nördlichen Grundstücksbereich zu. Die völlig überdimensionierte Tiefgarage überschreitet die Grundfläche des beantragten Gebäudes bei weitem und führt zu einer weiteren, nicht tolerierbaren Ver- und Untersiegelung des Grundstücks. Auch an dieser Stelle sieht der gültige Bebauungsplan keinerlei Bebauung vor. Der geplante Neubau würde das Zusammenspiel der denkmalgeschützten Einzelbaudenkmäler nachhaltig stören und ist auch deshalb strikt abzulehnen. Jedes Baudenkmal lebt auch entscheidend davon, dass es von außen wahrgenommen wird. Das ist bei einer ehemaligen Bahnstation, wo die ehemalige Bahntrasse zum stark frequentierten Rad- und Fußweg geworden ist, und den Blick auf die Gebäude in vollem Umfang erlaubt, in besonders hohem Maß der Fall. Jede Verbauung des Grundstückes um die denkmalgeschützten Baukörper herum würde den Denkmalschutz in empfindlichem Maße beschädigen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4 **Ascholdinger Straße Fl.Nr. 553/11**

Beantragt ist der Neubau eines Einfamilienhauses. Das Grundstück befindet sich unweit der Kreuzung zur Bichler Str. auf der nördlichen Straßenseite.

Der BA 19 lehnt das Bauvorhaben aufgrund der Überschreitung der Abstandsflächen ab und fordert neben einer Reduzierung der Grundfläche auch die Firsthöhe auf ein in der Umgebung übliches Maß zu reduzieren. Durch die Realisierung des Bauvorhabens in beantragter Form, würde ein neuer negativer Bezugsfall für die Umgebung geschaffen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 **Hofmannstraße 61**

Beantragt ist die Verlängerung der Nutzungsänderung des ehemaligen Siemens-Kantinegebäudes zu zwei Gaststätten mit Musikdarbietungen sowie Räumen zur Vermietung für Freizeitaktivitäten, befristet auf zwei Jahre.

Es wird keine Stellungnahme zur Nutzungsänderung abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.6 **Sörgelstraße 15b**
Beantragt sind der Umbau eines Reihenhendhauses (Haus G), die Errichtung zweier Gauben und zweier Anbauten auf der Ost- und Südseite, sowie die Errichtung eines Gartenhauses. Der BA lehnt die beantragten Anbauten an der Ost- und Südseite, sowie das Gartenhaus ab, da sie dem gültigen Bebauungsplan widersprechen und keinerlei Entsprechung in der näheren Umgebung finden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Fürstenackerstraße 19**
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten. Der Bezirksausschuss bittet den Neubau dahingehend auszurichten, dass Baum Nr. 7, eine Lärche mit 1,68m Stammumfang und der straßenraumbestimmende mehrstämmige Silberahorn mit der Nummer 10 erhalten werden können. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Buchendorfer Straße 37**
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit integrierten Doppel-Parkern. Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Bertelestraße 76 (VB)**
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und Tiefgarage. Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Rothspitzstraße 3**
Es handelt sich um drei Einzelbauanträge zur Errichtung dreier rechteckig zusammengebauter Häuser, mit einer Duplex- und einer Einzelgarage. Der Bezirksausschuss ist auch zum Baumschutz angehört. Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab. Mit Garagen und Terrassen wäre das aktuelle Grundstück über Maßen versiegelt. Die Grundfläche findet in der näheren Umgebung keine Entsprechung. Die herangezogene Irminsulstr. 2 kann nicht als Bezugsfall dienen, da es sich um ein Eckgrundstück mit anderem Gebietscharakter handelt. Die Grundfläche eines neuen Baukörpers muss sich wesentlich stärker am südlichen Nachbarn orientieren. Dadurch könnte der Neubau auch stärker von den erhaltenswerten Bäumen mit den Nummern 2 bis 4, sowie 6 und 7 abrücken. Die Nummern 2 und 3 sind zur Fällung beantragt, die Nummern 4, 6 und 7 sollen zwar erhalten werden, jedoch erscheint dies aufgrund der Nähe zum Baukörper, den Zuwegungen und den Terrassen als wenig glaubwürdig. Drei zusammengebaute Einzelhäuser finden ferner in der Umgebung keine Entsprechung und wirken architektonisch deplatziert. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Wolfratshauer Straße 270**
Beantragt ist der Neubau eines Vollsortimentmarktes mit Lager im Obergeschoss. Der BA 19 lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab. Die nahezu Komplettversiegelung des Grundstücks findet in der Umgebung keinerlei Entsprechung. Die Nutzungsart erscheint zwar nach Flächennutzungsplan und Zentrenkonzept zulässig, jedoch ist der Antragsteller dazu angehalten, vom Standardbau seiner Filialen abzusehen und wesentlich mehr Rücksicht auf die umliegende Wohnbebauung walten zu lassen. Dazu gehört eine deutliche Reduzierung der Grundfläche und eine beträchtliche Verbesserung der Grünausstattung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Reismühlenstraße 47**
Beantragt ist der Neubau eines Einfamilien- und eines Doppelhauses mit Garage und Duplexparker. Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.13 **Voltzweg 6**

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten und Parkliftsystem mit sechs Stellplätzen.

Aufgrund der Dominanz und Bezugsfallwirkung des nördlichen Nachbarn gibt der BA 19 keine Stellungnahme zum Bauvorhaben ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.14 **Steinkirchner Straße 1 (VB)**

Beantragt ist der Neubau eines Flexi-Wohnheims mit Tiefgarage.

Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(A) Beschlussentwurf: Änderung Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich III/28 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1930d - Campus Süd**

Das Verfahren stößt auf großes öffentliches Interesse und erfordert deshalb eine gründliche Behandlung durch den Bezirksausschuss. Insbesondere wird auch die notwendige fraktionsübergreifende Abstimmung durch die Pandemie erschwert. Da die Beschlussvorlagen insgesamt 170 Seiten umfassen, war dies in ehrenamtlicher Tätigkeit bis zur heutigen Sitzung nicht leistbar. Die vom Vorstand beantragte Fristverlängerung bis zum 14.04.2021 ist vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung genehmigt worden. Der Antrag wird auf die Sitzung am 13.04.2021 einstimmig vertagt und folgender Zeitplan vereinbart:

Fragen der Mitglieder des Bezirksausschusses zum Beschlussentwurf werden am 15.03.2021 an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung übermittelt und von diesem in einer Webex-Sitzung am 18.03.2021 oder 19.03.2021 beantwortet. Die Stellungnahmen der Fraktionen sollten bis zum 30.03.2021 vorliegen. Diese werden auf der BA-Homepage veröffentlicht. In einer Webkonferenz am 08.04.2021 um 19:30 Uhr, werden von den Fraktionen mögliche Formulierungen herausgearbeitet, die im Konsens abgestimmt werden können und ein Entwurf für eine abschnittsweise abstimmbare Stellungnahme erarbeitet, um pandemiebedingt, die Sitzungszeit der BA-Sitzung am 13.04.2021 in einem vertretbaren Maß zu halten. Dieser Entwurf wird dann, wie bei ähnlichen Verfahren gewohnt, abschnittsweise auf der öffentlichen BA-Sitzung am 13.04.2021 abgestimmt. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

4. **(Antrag) Bauvorhaben Isarwinkel 4**

Der Antrag spricht sich nachdrücklich gegen weiteres Baurecht auf dem früheren Bahnhofsgelände Thalkirchen aus, das, insgesamt gesehen, bereits stark bebaut ist. Herr Kollatz erläutert die Intention des Antrags. Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag mehrheitlich (bei 18 zu 15 Stimmen) zugestimmt.

5. **(Antrag) Campingplatz Thalkirchen**

Der Antrag fordert den Stadtrat der Landeshauptstadt München auf, den Campingplatz Thalkirchen nicht an einen Investor zur Sanierung, auch nicht in Erbpacht, zu übergeben. Frau Dr. Baumann erläutert die Intention des Antrags. Frau Mirlach stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Frau Dr. Baumann. Bei der folgenden Abstimmung wird der Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich (bei 18 zu 15 Stimmen) abgelehnt. Es folgt eine längere, kontroverse Diskussion. Herr Kunkel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Herr Vujovic. Der Geschäftsordnungsantrag wird erneut mehrheitlich (bei 18 zu 15 Stimmen) abgelehnt. Nach kurzer, weiterer Diskussion stellt Frau Reim den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Eine Gegenrede entfällt, der Geschäftsordnungsantrag ist somit einstimmig angenommen. Bei der folgenden Abstimmung über den Antrag, wird dieser mehrheitlich beschlossen.

7 **Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport** (Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- das gemeinsame Informationsschreiben des Baureferats, des Referats für Bildung und Sport und des Bezirksausschusses 19 zum aktuellen Planungsstand des Hermann-von-Siemens-Sportparks.

1.1 Das Antwortschreiben des Kommunalreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00652 „Ersatzstandort während der Sanierung des kath. Kindergartens St. Karl Borromäus, Berner Str. 101“: Aktuell kann das Kommunalreferat kein städtisches Grundstück anbieten.

2. **(A) Spiellandschaft Stadt e.V.: Spielaktionen 2021 im 19. Stadtbezirk**

Auf Empfehlung des Vorsitzenden werden die die Spielaktionen einstimmig zur Kenntnis genommen.

8 Unterausschuss Kultur

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

1.1 Das Antwortschreiben des Kommunalreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01192 „Neue Förderrichtlinie der Bundesregierung für Lüftungsanlage im Bürgersaal Fürstenried nutzen“: Da die Lüftungsanlage komplett erneuert wird, aber durch die Förderrichtlinie nur coronagerechte Aufrüstungen möglich sind, besteht kein Förderanspruch.

9 Verschiedenes

10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(U) Mobilfunk Solln**
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Peter Sopp
1. stellv. BA-Vorsitzender